

Austauschforum E: Mehrsprachigkeit fördern und Bildungswege kennenlernen. Welche Unterstützung können Familien mit mehreren Familiensprachen im Rahmen der Willkommensbesuche erhalten?

(Protokoll Dr. Jörg Kohlscheen)

Zunächst stellt nach einer Begrüßung Frau Reppenhorst (MKFFI) die Struktur des Forums vor. Es werden folgende Punkte behandelt:

- Vorstellungsrunde
- Kartenabfrage zur Lage von neu Zugewanderten und Bedarfen aus Fachkräfteperspektive in Bezug auf Willkommensbesuche
- Vorstellung der Programme Griffbereit und Rucksack
- Vorstellung Broschüre zum Thema Mehrsprachigkeit

Vorstellungsrunde

Bereits in der *Vorstellungsrunde* werden Bedarfe deutlich, die sich vor allem an konkrete Hilfestellungen für Geflüchtete orientieren. Vielfach wird der Wunsch nach mehrsprachigen Broschüren und Infomaterialien geäußert. Weitere Themen sind die Sprachförderung von Frauen (inklusive Kinderbetreuung) und Dolmetscher. Des Weiteren wird deutlich, dass Aufklärung zum Thema Mehrsprachigkeit notwendig ist. Es herrschten noch viele Vorurteile zu diesem Thema.

Kartenabfrage

Das Austauschforum beginnt mit einer Kartenabfrage zu zwei Fragen:

Frage 1) lautet: Stellen Sie sich vor, Sie sind als Eltern neu in einem anderen Land und kennen sich weder gut im dortigen Bildungssystem, noch in der dortigen Landessprache aus.

- a. Wie fühlen Sie sich außerhalb ihres Zuhauses? Was macht Sie unsicher? Was gibt Ihnen Sicherheit?
- b. Welche Fragen haben Sie (an das Bildungssystem, bzgl. des Umgangs mit den verschiedenen Sprachen,...)? Welche Wünsche haben Sie?
- c. Welche Orientierungshilfen würde Ihnen Sicherheit vermitteln?

Frage 2) lautet: Sie sind Fachkraft im Bereich der Frühen Hilfen und begleiten im Rahmen der Willkommensbesuche Familien mit mehreren Familiensprachen.

- a. Wo sehen sie Herausforderungen? Wo sehen Sie Chancen?
- b. Was brauchen Sie, um die Familien zu begleiten?
- c. Welche Kooperationen sind für Sie notwendig?
- d. Welche Erwartungen haben Sie an die Familien?

Griffbereit und Rucksack

Frau Weilbrenner (KI) stellt die Programme Griffbereit und Rucksack vor. Griffbereit ist ein niedrigschwelliges Angebot für Eltern und deren Kinder (1-3 Jahre) zur Förderung der Mehrsprachigkeit. Materialien werden zur Qualitätssicherung nur nach abgeschlossener Vereinbarung herausgegeben. In Dortmund läuft zurzeit die Erprobung einer Griffbereitgruppe für Kinder < 1. Kontakt erfolgt über über die KI: <https://kommunale-integrationszentren-nrw.de/kommunale-integrationszentren>

Das Programm Rucksack richtet sich an Kinder im Alter von 4-6 Jahren im Elementarbereich. Gefördert wird alltagintegrierte Sprachbildung und Mehrsprachigkeit.

Programmflyer finden sich hier:

https://kommunale-integrationszentren-nrw.de/sites/default/files/public/system/downloads/ki_flyer_griffbereit_allgemein_lr_09_2017.pdf

https://kommunale-integrationszentren-nrw.de/sites/default/files/public/system/downloads/ki_flyer_rucksack_allgemein_lr_09_2017.pdf

Aufklärungs- und Infobroschüre zum Thema Mehrsprachigkeit

Frau Reppenhorst stellt eine kleine Broschüre zum Thema Mehrsprachigkeit vor, die unter Beteiligung mehrerer Fachreferate im MKFFI erstellt wurde. Die Konzeption ist noch nicht ganz abgeschlossen. Die Broschüre enthält allgemeine Informationen zum Thema Mehrsprachigkeit in der Familie und in der Kindertagesbetreuung und soll Eltern ermutigen, ihre Kinder mehrsprachig aufwachsen zu lassen. Kommunen werden die Möglichkeit erhalten ihre Angebote zu ergänzen. Die Anwesenden gaben ein positives Feedback und können sich einen Einsatz der Broschüre bei den Willkommensbesuchen gut vorstellen.